

Theorien/Modelle:

„4 Grundregeln für Abkürzung von IT-Objekt-Bezeichnungen“

VON JÜRIG MATHYS

In der IT-Prozessentwicklung wird für die Bezeichnung eines Objektes eine Kurzbezeichnung oder ein Alias-Name mit maximal 2-6 Stellen verwendet. Dies ermöglicht die Gruppierung und ein schnelles Aufsuchen von IT-Objekten und sichert die Grundlage für mehrsprachige Übersetzungs-/Fachwort-Tabellen. Kurzbezeichnungen - ein Auszug aus der „*Organisationstechnik für die Informatik*“, der Comporsys Engineering AG - bilden die Basis für die spätere Objekt-Identifikation und unterliegen folgenden 4 Grundregeln:

1. Kurzbezeichnung (Übernahme volle Bezeichnung)

Ist die Bezeichnung nicht länger als 4 Stellen, wird die volle Bezeichnung zur Kurzbezeichnung.

2. 2/3-Stellen-Regel

Besteht die Bezeichnung aus einem Wort, werden die ersten 3 Buchstaben zur Kurzbezeichnung (Strasse = STR), handelt es sich um eine eingebürgerte Abkürzung (Postleitzahl = PLZ, Datenbank = DB), wird diese als Kurzbezeichnung gewählt.

3. Dominanten-Regel

Besteht die Bezeichnung aus mehreren Worten/Wortteilen, wird der erste Teil der Kurzbezeichnung nach Regel 2 mit dem wichtigsten Wort/Wortteil (der Dominante) gebildet. Die restlichen Stellen (bis max. 5) werden möglichst aussageunterscheidend gewählt. (Anzahl provisorische Adressen = ADRPA)

4. Nummerierungsregel

Um ungewollte Redundanzen auszuschliessen wird im Anschluss an die Kurzbezeichnung (max. Stelle 6), für mehrfach vorkommende Objekte, eine Stelle für eine fortlaufende Nummerierung reserviert. (Zahlung erstes Quartal = ZQ1, Anzahl provisorische Adresse Nummer 1 = ADRPA1)

Die Kurzbezeichnung eines „IT-Objektes“ wird von dessen Bezeichnung abgeleitet und unterliegt 4 Kurzbezeichnungsregeln. Die Objekt-Bezeichnung und die Objekt-Kurzbezeichnung bilden zusammen die Basis für die Objekt-Identifikation.

Objekte des META-Bereiches BODAM „Betriebsorganisation und Administration“				
ID-Gruppen-Kurzbez.	ID-Gruppen-Präfix	ID-Gruppen-Bezeichnung	Objekt-Identifikation	Objekt-Bezeichnung/-Bedeutung
BEN	BN	Benutzer	BNHUBH	Huber Hans
BERKL	BK	Berechtigungs-klasse	BKDIRMA	Direktionsmit-arbeiter
FACWO	FW	Fachwort	FWBEDAL	Allgemeine Bedingungen
EREIG	EG	Ereignis	EGSTOV	Stornierung Vertrag
GEVOR	GV	Geschäftsvor-fall	GVSTOV	Stronierung Vertrag
PRO	PJ	Projekt	PJPENKA	Pensionskassen-Administration
PROTE	PT	Projektteam	PTPENKA	Pensionskassen-Administration

Objektauszug aus dem META-Modell-Bereich „Betriebsorganisation“

Objekte des META-Bereiches BODAM „Betriebsorganisation und Administration“				
ID-Gruppen-Kurzbez.	ID-Gruppen-Präfix	ID-Gruppen-Bezeichnung	Objekt-Identifikation	Objekt-Bezeichnung/-Bedeutung
BEN	BN	Benutzer	BNHUBH	Huber Hans
BERKL	BK	Berechtigungs-klasse	BKDIRMA	Direktionsmit-arbeiter
FACWO	FW	Fachwort	FWBEDAL	Allgemeine Bedingungen
EREIG	EG	Ereignis	EGSTOV	Stornierung Vertrag
GEVOR	GV	Geschäftsvor-fall	GVSTOV	Stronierung Vertrag
PRO	PJ	Projekt	PJPENKA	Pensionskassen-Administration
PROTE	PT	Projektteam	PTPENKA	Pensionskassen-Administration